

Der im Voraus zu zahlend Abonnements-Betrag beträgt...

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Gorn.

Telephon Nr. 271.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gelappte Nonpareille...

9. Jahrgang.

Montag, den (28. Juni) 11. Juli 1910.

Abonnements-Exemplar.

Kelenenhof.



Heute, Montag, d. 11. cr.: Lektes Gastspiel

des Großen Ballets der Warschauer Regierungs-Theater

24 Personen unter Leitung des Herrn Direktors MICHAL KULESZA.

BALLETTE: Krakauer Hochzeit, Traum nach dem Balle, Einquartierung der Kavallerie. * Ausserdem täglich Lebende Bilder: am grossen Teich: Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Entree nach dem Garten 25 und 10 Kop. — Preise der Plätze für das Ballett im Saale: 1.—5. Reihe 1.50, 6.—10. Reihe 1.20, 11.—20. Reihe 1.00, 21.—30. Reihe 0.80, 31.—35. Reihe 0.75 Kop., Stehplätze 50 Kop.

LODZER ZENTRAL-ZAHN-KLINIK

Petrikauer-Strasse Nr. 86, im Hause Peterfilge, Telephon 1479.

Empfang nur von diplomierten Zahnärzten... KONSULTATION unentgeltlich. Plombieren Kronen...

Die Lodzer Abteilung des Warschauer Transportbureaus des Handelshauses „Jul. Hermann & Co“

Bringt hiermit ihrer geehrten Kundschaft zur Kenntnis, dass die Eisenbahnen vom 1./14. Juli a. c. an einen erhöhten Tarif für den Transport von Waren zur Anwendung bringen werden...

Jul. Hermann & Co.

Verwalter der Lodzer Agentur D. A. Graff.

URANIA-THEATER

Ecke Petrikauer u. Cegielniana

Täglich grandiose Familien-Variété-Vorstellungen... Dr. A. Groszlik, wohnt jetzt Sachobnina-Str. 68, an d. Zielona.

mit Radium leuchtend gemachte Heiligenbilder — nach Petersburg gekommen, um sie dem Heil. Synod zu unterbreiten...

A. J. Gutschow über politische Fragen.

Bei seiner Durchreise durch Odessa ist A. J. Gutschow von einem Mitarbeiter der „Odesskaja Nowost“ interviewt worden, bei welcher Gelegenheit auch die finnländische Frage berührt wurde.

Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Sichttheilinstitut der Drr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki

Muljanaska-Strasse Nr. 36, (neben dem Palais Kuniger) Telefon Nr. 1481. Täglich ambulatoischer Empfang unbewittelter Patienten: Konsultation 60 Kop.

das die Regierung einen gewissen Takt beobachtet und sehr vorzüglich vorgehen wird.

Verluste hinwies, welche den Getreidehändlern durch den Transportverlust an Getreide erwachsen.

Ursprünglich hierauf geben wir auch ein zweites Interview wieder, welches die „Peterburgskaja Gasetta“ veröffentlicht.

Auf diese Einwände meinte General Petrow, dass irgendwelche Eingriffe in den technischen Teil des Eisenbahndienstes von schädlichen Folgen begleitet sein könnten.

A. J. Gutschow gab dem Mitarbeiter des genannten Blattes die Versicherung, dass er dem finnischen Kongress in Sofia eine gewisse Bedeutung beimesse und eine weitere Annäherung zwischen Bulgaren und Russen erhoffe.

General Petrow erklärte, dass die Technik des Verkehrs der Bahnen im letzten Jahr wohl gestiegen ist, so dass Störungen im Getreideverkehr sich kaum erwarten lassen, doch ist mit der Technik des Verkehrs auch die Technik der Diebereien gestiegen.

Was den von den Polen und Kadetten proklamierten Boykott des Kongresses betrifft, so soll das eine Art Protest gegen die Politik der Regierung in der Frage der Einführung der Semstwo darstellen.

Diese Behauptung wollte General Petrow näher begründet wissen, was die kommunalen Vertreter dem General an zahlreichen Beispielen demonstrieren, welche jedoch nur ein unglückliches Rätseln bei dem großen Kenner unseres Eisenbahnwesens fanden.

Ueber die nächsten Arbeiten der Reichsduma sprach sich A. J. Gutschow ungefähr in folgender Weise aus:

Im allgemeinen soll die Petrowsche Kommission stark an die Baronowsische erinnern: sie hört alle Klagen geduldig an, befreit lächelnd ihre Begründung, um schließlich alles beim alten zu lassen.

Vor allem werden wir uns mit dem Entwurf über die Einführung des Schulzwanges beschäftigen. Anknüpfend daran wird der Entwurf über die nationalen Schulen durchgesehen werden.

Rußland gegen die Annexion Koreas.

Paris, 11. Juli. (Pres.-Tel.)

Das vom Duai d'Orsay inspirierte „Echo de Paris“ erklärt zu den in der auswärtigen Presse auftauchenden Gerüchten einer nahe bevorstehenden Annexion Koreas durch Japan: „Man hat behauptet, dass Russland von Tokio aus aufgefordert worden sei, einer Annexion Koreas seine Zustimmung zu geben.“

Seine Haftstrafe für das Duell mit dem Grafen Amarow wird A. J. Gutschow in der Peter-Paul-Festung verbüßen und sie wohl Ende Juli antreten.

Die Eisenbahn-Enquete-Kommission,

über welche nur sehr selten etwas an die Außenwelt dringt, hat sich jüngst in Kiew aufgehalten. Einer Korrespondenz der „Nowoje Wremja“ entnimmt der „Herold“ folgendes:

Petersburg, 10. Juli. Diplomatische Kreise versichern, dass es der japanischen Regierung im Verlauf der Unterhandlungen über das japanisch-russische Ab-

Danklagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen

Woldemar Schweikert

drängt es uns, Allen, welche uns Beweise herzlicher Teilnahme in so überaus reicher Weise dargebracht und unserem lieben Heimgegangenen das letzte Geleit gegeben haben, innigsten Dank auszusprechen. Ganz besonders aber danken wir Herrn Pastor Gundlach für seine erhebenden und tröstenden Worte in der Kirche und am Grabe, den Beamten, Meistern und Arbeitern der Fabrik, sowie den Herren Ehrenträgern und für die reichen Blumen Spenden.

Die tieftrauernde Familie.

Danklagung.

Für die liebevolle Anteilnahme an der Beerdigung unseres teuren

ISAAK SCHER

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

MEISTER-HAUS, Dienstag, den 12. Juli a. c. Wohnung

Grosses Abschieds-Konzert

der Herren F. Adamczyk u. K. Lachowski Kapellmeister unter Mitwirkung des hiesigen Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters **Karl Morgenroth** sowie des ausländischen Balletts unter Leitung des bekannten Balletmeisters Herrn **Wladyslaw Majewski**. Näheres in den Programmen.

Beginn um 7 Uhr abends. Entree 30 und 15 Kop. 7000
Im Falle ungünstiger Witterung findet das Konzert am Mittwoch statt.

Sola-Wechsel.

Nr. 6885, Abl. 150, zahlbar am 30. Juli in Juriem, ausgestellt in Juriem am 15. Februar 1910. Aussteller Sergei Erwejon, Ordre M. A. Vindeband, airtirt von Gebr. Teitelbaum. Nr. 6414, Abl. 50, zahlbar in Warschau am 17. August 1910, ausgestellt in Warschau am 10. Mai 1910, Aussteller S. M. Paldschneider, Ordre J. Schiffmann, airtirt von Gebr. Teitelbaum. Nr. 6388, Abl. 200, zahlbar in Neval am 30. August 1810, ausgestellt in Keel am 8. April 1910, Aussteller M. W. Kulifow, Ordre M. A. Vindeband, airtirt von Gebr. Teitelbaum. 5 Aktien Hartmann in Lugansk in einem Stück Nr. 23451/23455. Prima Wechsel Abl. 1000 zahlbar in Lody am 15. September 1910, ausgestellt in Agierz am 26. Februar 1910, Ordre S. Hirschjohn acceptiert von Genral Jar. Sola Wechsel Nr. 4179, Abl. 586,23, zahlbar in Lody am 31. August, ausgestellt in Lody am 27. Januar 1910, Ordre Hirschjohn & Co., Aussteller Lewi u. Kärker, sowie auch Abl. 315 in baar sind verloren gegangen. Vor Ankauf wird gewarnt, da ich dieselben für ungültig erkläre. Der e rliche Finder wird gebeten, gegen hohe Belohnung obiges abzugeben bei Herren Maybaum Ascher, S. Hirschsohn, Poludniowa 8. 7050

Werkstelle

für Maschinen - Schlosserei mit Wohnung und Comptoir per 1. Oktober zu mieten **gesucht**. Off. unter „A. 88“ bitte in der Exped. dieses Bl. abzugeben. 7057

Ein Holzhaus

(villenartig), in sehr gutem Zustande, bestehend aus 6 Zimmern mit Veranda, sofort zu verkaufen. Näheres Andreasstr. 34, B. 1, von 8-10 Uhr vorm. und v. 12-2 Uhr nachm. 7027

Bohrloppumpe,

gegenwärtig im Betrieb, ist mit allem Zubehör veränderungshalber billig zu verkaufen. Zu besichtigen Widzewelskaja Strasse 192. 6990

Gelegenheitskauf.

Ein „licher Doppelzimmerweibstuhl, neu mit Arbeit, ein Scherzrahmen mit Pfeifenständer, Zwirnpfödel u. Pfeifenständer, Zwirnmäschinen, preiswert zu verkaufen. Näheres in Kabanowskaja bei Lody, Kasimirsstr. 14, Haus Hentschel, bei H. Tremel. 7053

Wohnungs-Gesuche

3 Zimmer und Küche mit sämtlichen Bequemlichkeiten per 1. Oktober 1910 zu mieten gesucht. Off. unt. M. P. 7016 an die Exp. d. Bl. erbeten. 7016

bestehend aus 3-4 Zimmern, Zubehör, in ruhiger Gasse. Gegend Konstantynowska bis Mischir, bis Mitte September beziehbar, gesucht. Off. unt. „A. 7060“ an die Exp. d. Blattes. 7060

Eine Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, in einem ruhigen Hause in der Gegend der Nawrothstrasse per Anfang August gesucht. Offerten unter „D.“ an die Exped. dieses Bl. erbe en. 6889

Wohnungs-Angebote

Ein Laden

mit angrenzender Wohnung ist ver sofort zu vermieten. Zielmarkt. 5. Dorfkloß ist auch die Ladenvermietung billig zu verkaufen. 6972

2 Zimmer und Küche

mit Wasserleitung in der Officine, 1. Et. per 1./14. Juli zu vermieten. Widzewelskaja 90 vis a vis vom Park. Dork selbst ist auch eine kleine Remise zu vermieten. 6979

Eine Frontwohnung

bestehend aus 3 oder 4 Zimmern u. Küche mit sämtl. Bequemlichkeiten, sowie ein Laden mit angrenzender Zimmer und Küche und zwei Kammern per 1. Juli zu vermieten. Grüner Ring Nr. 6. 6967

Ein Frontzimmer

räumiges Juliusstr. 22, mit separatem Eingang für anfr. Herrn bei deutscher Familie vom 1./VII. a. c. abzugeben. Näheres Juliusstr. 11, B. 39. 6895

Ein zweifelhafteiges Zimmer

mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. Bulwarskajastrasse 21, B. 8. 7034

Rbl. 1000

auf 1. Nr Hypothek an pünktlichen Rinszahler zu vergeben. Offerten sind sub „A. B. 6983“ an die Exp. dieses Blattes erbeten. 6983

Küchen-Kredenz und Tisch

zu verkaufen. Zu besichtigen von 9-10 Uhr vorm. und von 2-4 Uhr nachm. Stwerowstr. 17, B. 6. 6897

Ein mit Gold-Fischdecke,

indische Handarbeit, sowie auch verschiedene Möbel sind zu verkaufen. Stwerowstr. 1, B. 7. Zu besichtigen von 11-2 Uhr mittags. 6903

Ein gebrauchter Kaffaschrank

im guten Zustande zu kaufen gesucht. Gesf. Off. sub „I. K.“ an die Exp. d. Bl. erbeten. 7056

Das Baluter Schlachthaus hat

Dünger zu verkaufen. Näheres am Plage. 7054



Frankreich bietet Polen sein edelstes Produkt dar

In Weingeschäften zu erhalten. Nur echt, wenn mit Engel versehen.

Selenenhof •• Zu Gunsten der Lodzer Freiwilligen Feuerwehr •• Sonntag, den 17. Juli 1910:

Großes Gartentest

mit noch nicht dagewesenem Programm ••

Konzert ausgeführt von drei Orchestern, drei Gesangsvereinen und einem Mandolinen-Chor. Schauturnen, Ringkämpfe und Marmorgruppen bei elektrischer und bengalischer Beleuchtung.

Kirmessfest im Dorfe „Strażówka“

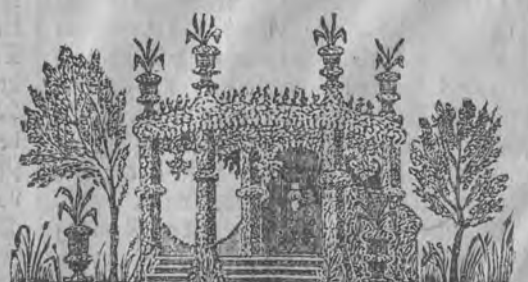
Das Dorf besteht aus einigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, aus einer Kirche, Apotheke, Schenke, Mühle etc. etc. Im Dorfe: Dorfmusik und verschiedene Volksbelustigungen. Auf dem Festplatz: Karussels, Schauteln, Drehscheiben, Bur- und Schießbuden, Kletterstangen etc. etc. Im Zirkus Produktionen erstklassiger Künstler und Ringkämpfe Lodzer Champions.

Blumen- und Sekt-Feste. — Verkauf von Souffletti und Lampions zum Fackelzuge. — Im Postgebäude: Verkauf von Postkarten und Feuerwehr-Medaillen durch kollektivierte Briefträgerinnen. Im Saale Tanzveranstaltungen.

Abends: Erscheinen des Halleyschen Kometen über dem Selenenhof Turme. **Brand des Dorfes „Strażówka“** verbunden mit Fackelzug sämtlicher Steiger unter Beteiligung des Publikums.

Feuerwehr-Schenke in der Allee und auf dem Festplatz.

Beginn des Gartentests um 3 Uhr nachm. Entree 50 Kop., Kinder 25 Kop. Kontramarken werden nicht ausgegeben. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest nächsten Sonntag, d. 24. ds. statt.



Hochwasser und Ueberflimmungen.

Leipzig, 10. Juli.

In Leipzig regnet es seit 24 Stunden ununterbrochen. Aus Grimmschau ist Steigen der Pleiße und Hochwassergefahr der Klasse A gemeldet.

Das Hochwasser überschwemmt weite Gebiete des Oberhain und bedroht mehrere tiefergelegene Ortschaften, so daß ein Sicherheitsdienst während der Nacht eingerichtet werden mußte.

In Schwarzwaldbahn schneiden es bereits seit acht Stunden ununterbrochen. In den Tälern regnet es in Strömen. Das Vieh muß in den Ställen bleiben.

Durch die Verberuerungen zwischen Hofzoll und Lechhausen bei Angsburg sind 30 bis 40 Meter breite Ufergelände des Lechs auf 100 Meter Länge verschwunden.

Infolge mehrstündigen Regens führen die Flüsse des Harzes und des Thüringer Waldes sowie Werra, Leine und obere Saale Hochwasser. Es regnet fort.

Paris, 10. Juli.

Die letzten Nachrichten von der Ueberflimmungsgefahr längs der Ufer der Seine lauten trotzlos. So wird mitgeteilt, daß die Seine bereits an verschiedenen Stellen, besonders am Quai d'Orléans, am Pont Royal und an der Sully-Brücke die Ufer überschwemmt und Kilometerweit das Land überflutet habe.

Stolze Seelen.

Der kleine und der große, herrscht hier Stille und Keere. Der Weg ist mit zwei Reihen kahler Bäume besetzt, hinter ihnen liegen die schneebedeckten Hügel, und oben auf der höchsten Bergspitze drehen sich träge und schlafig die Riesenschiffel einer Windmühle.

Ufern gelegenen fruchtbarsten Striche völlig verlandet. Die Ernte ist vollständig vernichtet. Zu Antony und in Jalons stehen die Straßen unter Wasser.

Johann Orth's Todeserklärung beantragt.

Wien, 10. Juli.

Der gerichtliche Senat des Obersthofmarschallamtes beschäftigte sich mit einem Antrage des Erzherzogs Josef Ferdinand, seinen Onkel Johann Orth, den ehemaligen Erzherzog Johann Salvator, offiziell für tot zu erklären.

Erzherzog Josef Ferdinand hatte durch seinen Vertreter Regierungsrat Dr. Adolf Bader einen umfassenden Beweis ansetzen lassen, daß Johann Orth tot sei. In der Verhandlung wird ausgeführt, daß Orth im Juli 1890 von Buenos Aires aus zu Schiff die Reise nach Kap Horn angetreten habe.

Johann Orth hatte sich vor seiner Abreise nach Südamerika mit Miss Willy Stübel in London verabschiedet. Zur Zeit, als er von Buenos Aires aus weiter in See gehen wollte, herrschten fürchterliche Stürme um Kap Horn.

„Margarethe“, das Schiff Orths, für verschollen erklärt.

Verhaftung russischer Anarchisten in Ungarn.

Budapest, 10. Juli.

Durch einen Agenten der Geheimpolizei wurde die Budapest-Polizei auf mehrere russische Flüchtlinge aufmerksam gemacht, die sich hier seit längerer Zeit aufhalten, und die als Mitglieder einer anarchistischen Gesellschaft bezeichnet wurden.

Die Hoffnungen der französischen Eisenbahner.

Paris, 10. Juli. (Presk-Tel.)

In einer gestern abend abgehaltenen Generalversammlung des Verwaltungsrates der Post-Unterbeamten agitirte der Administrator des National-Syndikates der Eisenbahner für ein Zusammengehen von Post- und Bahnbeamten.

Was hatte sie also zu fürchten? Die letzten zwei Meilen wird man ihr im Städtchen schon zeigen und die werden im Nu durchflogen sein.

Die Kreter geben nach.

Das von uns bereits gemeldete Ultimatum der Schutzmächte an die Kreter, das mit einer Besetzung der Häfen und Bollwälle drohte, falls die Forderung der Mächte auf Zulassung der mohammedanischen Abgeordneten zur Nationalversammlung bis Montag nicht erfüllt würde, hat seine Wirkung nicht verfehlt.

Nach Depeschen aus Kanea tagte die von Venizelos einberufene Nationalversammlung. Die Opposition nahm an der Sitzung nicht teil. Da 59 Anhänger von Venizelos anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Nach einem weiteren uns aus Athen zugehenden Telegramm hatte Venizelos im Falle der Nichtbeschlußfähigkeit der Nationalversammlung mit Niederlegung der Regierungsgewalt gedroht.

Die Pforte protestirte gegen die Schutzmächte gegen die Einmischung des griechischen Königs und der griechischen Regierung in die Kretasfrage. Sie fragte an, auf Grund welchen Rechts der Griechenkönig den Kretern geraten habe, keine Schwierigkeiten mehr zu machen.

Nachgeben des Vatikans in der spanischen Frage.

Rom, 10. Juli.

Meine neulichige Meldung, daß der Vatikan zur Konzeption in der spanischen Ordensfrage bereit sei, wird heute durch eine offizielle Konfession des „Osservatore Romano“ vollaus bestätigt.

Sechstes Kapitel.

Der anbrechende Tag fand Salusia mehr als eine Meile von Tollocki entfernt. Sie stieg einen ziemlich hohen Berg hinan und empfand noch gar keine Müdigkeit.

So weit Auge und Ohr reichen, herrscht hier Stille und Keere. Der Weg ist mit zwei Reihen kahler Bäume besetzt, hinter ihnen liegen die schneebedeckten Hügel, und oben auf der höchsten Bergspitze drehen sich träge und schlafig die Riesenschiffel einer Windmühle.

Endlich sieht sich Salusia inmitten dieser weiten, einsamen Hügel, die sie so häufig von weitem betrachtet hatte, die Brust geschwellt von Sehnsucht und Wunsch nach Freiheit.

Die Stille und Dede erschreckten sie nicht; auch nicht der mehrere Meilen lange Weg. Wie häufig hatte sie mit ihren Schwestern und Altersgenossinnen längere Wanderungen unternommen, um dem Gottesdienst in einer durch Wunder bekannten Kirche, oder Festlichkeiten bei Verwandten beizuwohnen.

Auf dem Gipfel des Berges angelangt, sieht sie die großen, dünnen Windmühlensügel, die sich lautlos fast über ihrem Haupte bewegen.

Die Luft wurde immer klarer und durchsichtiger, einige Sterne bligten auf und erschögen und in einer Stille, die weder durch Vogelgezwitscher, noch durch das leiseste Windeswehen gestört wurde, tauchte auf der östlichen Himmelseite der erste Schimmer der Morgenröte auf.

Die Luft wurde immer klarer und durchsichtiger, einige Sterne bligten auf und erschögen und in einer Stille, die weder durch Vogelgezwitscher, noch durch das leiseste Windeswehen gestört wurde, tauchte auf der östlichen Himmelseite der erste Schimmer der Morgenröte auf.

jedoch sofort mit Tränen füllten, blinnte sie in die Morgenröte. Das war der Anbruch des sonderbarsten, wichtigsten Tages in ihrem Leben!

Zu Füßen des Kreuzes lag ein großer, glatter Stein. Salusia kniete auf ihm nieder, umfaßte das Kreuz mit beiden Armen und betete, zu der Morgenröte emporblickend:

„Gott, mein Gott! Gib, daß ich ihn gesund finde und mir wohlwollend gesinnt. Gib, daß mir alles nach Wunsch gehen soll! Gott, mein Gott! Gib, daß er mir die Fehler verzeihe, die ich gegen ihn begangen; gib, daß ich glücklich zu ihm gelange, daß ich ihn gesund finde, daß sein Herz mir noch gebe, daß wir nie mehr getrennt werden voneinander!“

Sie verhällte ihr Gesicht mit dem Pispel ihres Tuches und brach in Tränen aus. Doch trübete sie dieselben bald. Wer einen langen Weg vor sich hat, darf nicht weinen.

(Fortsetzung folgt.)



Eau de Cologne

als Universal-Toilettensmittel einzig dastehend!



Für Wäsche, Kleidung, wie für ausgesprochene Hautpflege...

Nur echt mit der ges. gesch.



auf Blau - Goldener Etikette. Ferd. Mühlhons, KÖLN a. Rh. und RIGA.

„Koffonelli“

Koffeinfreier Frucht-Chokoladen-Kaffee von Professor Hessel in London.



Vom Warschauer Medizinalrat sub Nr. 4750 begutachtet.

Geundestes, schmackhaftes und billiges Getränk für Erwachsene und Kinder...

Das „Koffonelli“ wird ausschließlich aus reinsten Pflanzen zubereitet...

Das „Koffonelli“ fördert die Verdauung, ist geschmackvoll, gesund und angenehm...

„Koffonelli“ ist für Kinder kranken Mütter sehr nützlich.

Versuchen Sie und überzeugen Sie sich.

Der Preis in der Verpackung: 1/16-5 Kop., 1/8-10 Kop., 1/4-20 Kop., 1/2-37 1/2 Kop. In sämtlichen Kolonial-, Konsum- u. Droguen-Handlungen erhältlich...

Die Gesellschaft der Auskunfteien S. KLACZKIN & Co., Moskau,

mit Filialen in Lodz, Warschau, Riga, Kiew, Odessa, Petersburg und Nishnij-Nowgorod (Messe),

in Vereinigung

auf der Ältesten deutschen Auskunft Lesser & Liman, Berlin (22 Filialen) hält ihre bewährte Organisation der geschätzten Geschäftswelt bei Einholung von Kreditauskünften, Adressen etc. mit sämtliche Plätze Russlands und des Auslandes bestens empfohlen.

In der Fabrik der Aktien-Gesellschaft „Zawiercie“ in Zawiercie sind folgende Dampfmaschinen zu verkaufen:

I. Dampfmaschine Nr. 65,

Eingehüdrig, der Fabrik Scholze und Repphan in Warschau, mit Meyer'schem Dampfverteiler und Kondensator, sowie mit Vorrichtung zur Ausschaltung der Kondensation.

Leistung: 65 maschinelle Pferdekkräfte. Zylindermaß: D-500. Zahl der Umdrehungen: 60. Hub: S-900.

II. Dampfmaschine Nr. 30,

Eingehüdrig, der Fabrik Scholze und Repphan in Warschau mit Meyer'schem Dampfverteiler ohne Kondensation.

Leistung: 30 maschinelle Pferdekkräfte. Zylindermaß: D-375. Umdrehungen: 60. Hub: S-700.

III. Dampfmaschine Nr. 40,

Eingehüdrig, von der Firma Vulkan in Berlin mit Meyer'schem Dampfverteiler und Kondensation.

Leistung: 40 maschinelle Pferdekkräfte. Zylindermaß: D-500. Umdrehungen: 35. Hub: S-940.

Die zweite 30-pferdige Dampfmaschine ist demontiert und sofort wegzunehmen; die anderen Maschinen sind noch im Betriebe und bis zum 1. August cr. zu besichtigen und am 1. September d. J. fortzunehmen.

Advertisement for Morphium and Alkohol with a logo.

Gecht Haeuslersches Holzcementdach

Bestes, bewährtestes Flachdach, eignet sich für jedes Klima und Gebäude. Seit 70 Jahren in Anwendung und in allen Weltteilen zur Ausführung gelangt.

Nur echt vom alleinigen Erfinder und wenn jedes Faß nebenstehende Schutzmarke trägt.

Ich bitte die Behörden, Bauherren, Architekten etc. wegen Ausf. meiner echt Haeuslerschen Holzcementdächer b. d. Vertreter Herrn Bernhard Nepros sen., Lodz, Długa 59, Bau- und Gerüstwerks-Klempnerei, Nachfrage zu halten.

CARL SAMUEL HAEUSLER, Hirschberg in Schlesien.

Advertisement for Zahnarzt Fritz Döring with an illustration of teeth.

Advertisement for A. O. TESCHICH & Co KOHLENGESCHÄFT.

Advertisement for AUTOMOBIL-OMNIBUS.

Advertisement for Kleine Fabrik zu kaufen gesucht.

Advertisement for Staubfreie Müllabfuhr.

Advertisement for Sommerwohnung im Zgierzer Walde beim Jäger.

Theater "Urania" advertisement with program details.

Advertisement for Dr. med. Tochtermann.

Advertisement for Dr. J. Abratin.

Advertisement for Dr. St. LEWKOWICZ.

Advertisement for Elektrisches Lichtheil-Institut und Röntgenkabinett von Dr. S. Kantor.

Advertisement for Dr. Ludwig Falk.

Advertisement for Dr. I. Lipschütz.

Advertisement for Dr. LEYBERG.

Advertisement for Dr. med. S. Aronson.

Advertisement for Dr. L. Pryhulski.

Advertisement for Dr. Feliks Skusiewicz.

Advertisement for Dr. L. Klatschkin.

Advertisement for Dr. med. Z. Golc.

Advertisement for Dr. St. LEWKOWICZ.

Advertisement for Deutscher Gewerbeverein.

Advertisement for Singstunde.

Advertisement for 1-te französische Werkstatt.

Advertisement for Zuverlässige Auskünfte auf Ausland.

Advertisement for Wichtig für Kolonisten!

Die Lack- und Farbenhandlung KOSEL & Co., Inhaber: Philipp Schweikert,

Prejazb-Strasse Nr. 8, empfiehlt: 6251
Brauerpech vorzüglichster Qualität. Bestes Konservierungsmittel für eingelegetes Obst u. Früchte.
Englisches Seifenpulver „Star“, das Beste Waschmittel der Welt.
Echt Dalmatinisches Insektenpulver u. ganz außerordentl. Wirkung.
Wasch-, Bade- u. Tuschschwämme in großer Auswahl.
Streichfertige, schneltrockn. Fußbodenfarbe in verschiedenen Nuancen.

Höhere Zuschneide- und Nähschule unter der Firma „JOZEFFINA“ 6148

Söhne und niedere Kurse. Neuestes englisches, französisches und Berliner Zuschneidelehre. — Meine langjährige Praxis gibt mir die Möglichkeit, das Zuschneiden und Nähen gewissenhaft und gründlich zu erlernen.

Bohrrohre in allen Dimensionen und mit jeder gewünschten Verbindung.

Komplettes Lager schmiedeeiserner Röhren und Verbindungsstücke — für Gas, Wasser und Dampf. — Gusseiserne Druck- und Abfluss-Rohre. Pumpen aller Art.

Lager technischer Artikel KARL MOGK, Lodz, Petrikauer-Strasse 104.

Institut für physikalische Heilmethoden v. Dr. A. STEINBERG

Benedykta 3. 1377
Röntgen- und Lichtheil-Kabinett, Orthopädie, Heil-Gymnastik, Rückgrat-Verkrümmungen, Gelenk-, Knochen- und Muskel-Erkrankungen.

Trinket Frutil! Obstmost (Wein ohne Alkohol.)

Bestes, reifstes und erfrischendes Getränk. — Zu haben in Wein- und Delikatessen-Handlungen. — General-Vertretung und Lager bei: 5918 W. Kunkel, Juliusstr. 22, Wohnung 13.

Großes Lager von Starkton-Platten und neue Typen in Grammophone empfiehlt 11657
Gottlieb TESCHNER, Musikhaus, Lodz, Petrikauerstr. 30.

Schmackhaft und gesund

Ist nur das von der Bäckerei R. Trenkler, Cegielniana-Strasse Nr. 67, nach Moskauer Manier gebackene Roggenbrot, sowie die unter Beobachtung aller hygienischen und fachmännischen Vorschriften hergestellten Backwaren. 6384

Filialen: Petrikauerstrasse 116 und Orłafstraße 8.

Schmechel & Rosner

Lodz, Petrikauerstrasse 100.

Sommer-Räumungs-Verkauf

beginnt heute Sonntag den 10. Juli

Unser diesjähriger SOMMER-RÄUMUNGS-VERKAUF bietet durch REICHHALTIGKEIT DER LAGER, sowie PREISWÜRDIGKEIT DER WAREN unverkennbare Vorteile und zeichnet sich noch dadurch besonders aus, dass nur neue, TADELLOSE WAREN ZU GANZ AUSSERGEWÖHNLICH BILLIGEN PREISEN zum Verkauf gelangen.

Herren-Konfektion

Table with 4 columns: Item, Material, Old Price, New Price. Includes Sacco-Anzüge, Sommer-Paletots, Hosen, Westen, Tennis-Anzüge, Regen-Mäntel.

Damen-Garderoben

Table with 4 columns: Item, Material, Old Price, New Price. Includes Leinen-Kostüme, Englische Mäntel, Kimonos, Damen-Röcke, Batist-Blusen.

Knaben-Garderoben

Table with 4 columns: Item, Material, Old Price, New Price. Includes Anzüge, Wasch-Anzüge.

Mädchen-Garderoben

Table with 4 columns: Item, Material, Old Price, New Price. Includes Mädchen-Kleidchen, Schüler-Anzüge.

Der aus der Türkei eingetroffene bekannte Professor der Chiromantie und Graphologie M. TEKS sagt wahr die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Chiromant TEKS veranstaltet Seancen in verschiedenen Städten...

Das Maschinen Umschreibebureau „Pošpiech“ Petrikauerstrasse 103, Bohn. 36, empfiehlt sich dem geehrten Publikum. Vorbereitung Nachprüfungen für Gymnasien u. die Lodzer Manufaktur-Industrie-Schule...

Zähne behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden; gefügt auf langjährige Gebrauchsdauer werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Kautschuk etc. aufbewahrt angefertigt.

Gesucht wird ein Buchhalter zur Führung der Handelsbücher in den freien Stunden. Off. sub „G. G.“ an die Exp. d. Bl. zu richten. 7039

Junger Mann, militärfrei, mit famill. Kontraktarbeiten verknüpft, wünscht seinen Posten zu wechseln, eventuell als Inzident, Magazinier oder als Expedient (auch auswärtig). Gest. Offerten unter „Schaffenreich“ an die Expedition dieses Blattes erbeten. 6812

Gesucht zuverlässiger Gehilfe für Kettensehererei oder Schlichterei. Zu melden Konstantiner-Strasse Nr. 98, beim Portier. 6799

Es wird zu einer älteren kräftlichen DAME eine ungefähre Person gesucht, 40 Jahre alte die gut die deutsche Sprache beherrscht. Näheres bei Leopold Lourie, Srednia 81 zw. 11 und 1 Uhr Vorm. 7051

Eine geübte, kluge Endenfortirerin, welche Zeugnisse vorlegen kann, gesucht. Aktiengesellschaft der Manufaktur Markus Kohn, Łagowstraße Nr. 6. 6036

Werden angenommen. Mikolajewski-Strasse Nr. 77. 6995

Strumpfformierin sofort gesucht, Lehrling für's Kontor und Lager angenommen. Strumpf-Fabrik, Mikolajewski-Str. 87. 7048

Komptoirdiener, der lesen und schreiben kann, sofort gesucht. Teichmann & Mauch, Elektrotechnisches Institut, Lodz, Woznowska-Strasse Nr. 1. 7001

Comptoir-Diener wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Ein zuverlässiger, energischer Portier, der deutsch und polnisch spricht, für Konstantinow gesucht. Adresse zu erfragen in der Exp. der „N. Z. Bl.“ 6976

Haus und Scheune ist zu verkaufen für 1800 Mk., 10 Morgen Land mit Saat, 1 Morgen Wald und 1 Morgen Wiese. Zu erfragen bei Herrn B. STEIN, Orłaf 15, B. 16. 6999

Gebrauchte Fenster und Türen sind billig zu verkaufen. Näheres Petrikauerstr. 142 beim StröZ. 7008

Del-Gas-Einrichtung ist preiswert zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. dieses Blattes. 7028

O. J. Cordstühle 1/2, breiter Elektromotor 3 PS. und ein 2tägiger, Betriebsänderungshalber zu verkaufen bei Ad. Fitzke, Begnerstr. 3 (Zabrumka). 6918

Automobil ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl. 6974

Zu verkaufen eine kompl. Salongarnitur in Blau, ein heller solider Kleiderschrank in Eiche, ein Drehschrank, ein Frauenunter-suchungstisch u. ein ganz billiger Waschtisch. Petrikauer 86, B. 6; anzufragen täglich bis 12 mittags u. von 4-7 ab. außer Sonntag. 6957

Eine fast neue Salongarnitur zu verkaufen. Evangelistastraße 5 beim StröZ. 6920